

Biotopname								TK10						Biotop-Nr.										
Trockenrasen 800m südwestl. von Lindenberg		X						0 5 0 8 - 3 3 3 - 4 0 2 2																
Standort /Geologie								Anschluß in TK																
Sand und Kiessande der Sander																								
Naturraum								Luftbild-Nr.						Film-Nr.										
4 2								7 9						Bild-Nr.										
Landkreis / Kreisfreie Stadt		Gemeinde / Stadt						Größe in ha						0 1 6 2										
Mecklenburg-Strelitz		Userin						Länge in m						0 6 8 9										
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis								min. Breite in m																
06146								max. Breite in m																
Schutzmerkmale								1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																
geschützt nach §20 LNatG M-V		X						NLP		FND		NP		FiB										
		NSG		LSG		BR		FFH-Geb.																
		ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat																
Hauptcod.		Nebencode		Überlagerungscode																				
Code		T	M	D	T	P	S																	
%		9	9		1																			
Vegetationseinheiten																								
Glatthafer - Schaf-Schwingel - Trockenrasen, Silbergras - Pionierflur. Mäßig trockene Sande bilden eine wellige Oberfläche																								
Habitats + Strukturen																								
Beschreibung / Besonderheiten																								
Das Trockenbiotop befindet sich an einem Weg und Ackerflächen. Mäßig trockene Sande bilden eine wellige Oberfläche. Die Fläche wird im wesentlichen von einem Glatthafer - Schaf-Schwingel - Trockenrasen eingenommen. Begleitende Arten sind die Kleine Pimpinelle, das Kleine Habichtskraut und der Natternkopf. Die in Mecklenburg-Vorpommern gefährdete Sand-Grasnelke wurde nachgewiesen. Das Biotop ist aufgelassen und ungefährdet.																								
Wertbestimmende Kriterien																								
Artenreichtum (Flora)										vielfältige Standortverhältnisse														
Vorkommen seltener / typischer Tierarten										historische Nutzungsformen														
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand										aktuelle Nutzung														
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft										Flächengröße / Länge														
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops										Umgebung relativ störungsarm														
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops										landschaftsprägender Charakter														
typische Zonierung von Biotoptypen										Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion														
Struktur- und Habitatreichtum																								
Gefährdung																								
															keine Gefährdung					X				
Empfehlung																								

[illegible]

Nutzungsintensität		
k	g	
		intensiv
		extensiv
	g	aufgelassen
		keine Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung		
k	g	
	g	Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
	g	Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, **fett**: Art der BArtSchV)

Pflanzenarten ±zahlreich Arrhenatherum elatius	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Festuca ovina agg.
---	---

Anthemis tinctoria Corynephorus canescens Pimpinella saxifraga	<u>Armeria maritima elongata</u> Dactylis glomerata Plantago lanceolata	Artemisia campestris Echium vulgare Potentilla argentea	Centaurea stoebe Hieracium pilosella Thymus pulegioides
--	--	---	---

Foto: 1	Folgeseiten: 0
---------	----------------